

BEGLEITPROGRAMM

DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019, UM 19 UHR
Künstlerinnengespräch

Die in Mannheim lebende Bildhauerin Andrea Ostermeyer beleuchtet gemeinsam mit an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen den Entstehungsprozess ihrer Arbeiten. Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht.

Um 18.15 Uhr wird eine Führung durch die Sonderausstellung angeboten.

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019, UM 15 UHR
Kaffeekonzert mit dem Frauentertzett mezzo:forte

Eine abwechslungsreiche Stunde mit Liedern über Menschliches, Allzumenschliches, Zwischenmenschliches und ganz viel Weibliches schenkt uns das Frauentertzett mezzo:forte.

Dazu gibt es Kaffee und Tee, Sekt und Selters sowie süße Frühlingsgrüße.

Um 16.15 Uhr wird eine Führung durch die Sonderausstellung angeboten.

Alle Veranstaltungen finden ohne Eintritt und Voranmeldung in den Räumlichkeiten des Stadtmuseums statt.

FINISSAGE

SAMSTAG, 30. MÄRZ 2019, UM 15 UHR
Kabarett „Damenwahl“

Am letzten Tag der Ausstellung stellt Museumsleiterin Regina Heilmann alle in der Ausstellung porträtierten Frauenwahlrechtskämpferinnen kurz vor. Im Anschluss präsentiert das Kabarett „Damenwahl“ eine Sprechperformance mit dem Titel „Mehr Mut, Ihr Frauen“.

Dazu gibt es Frühlingsbowle mit und ohne Alkohol.

Um 16.15 Uhr wird eine Führung durch die Sonderausstellung angeboten.



Minna Cauer (1841—1922), Arbeit von Gabriele Weblert-Krusch © Gabriele Weblert-Krusch

VERANSTALTUNGSORT

Stadtmuseum Ludwigshafen
im Rathaus-Center (obere Ebene)
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

ERÖFFNUNG
Donnerstag, 14. Februar 2019

DAUER DER AUSSTELLUNG
Freitag, 15. Februar 2019, bis Samstag, 30. März 2019

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITT
Mittwoch bis Samstag von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei

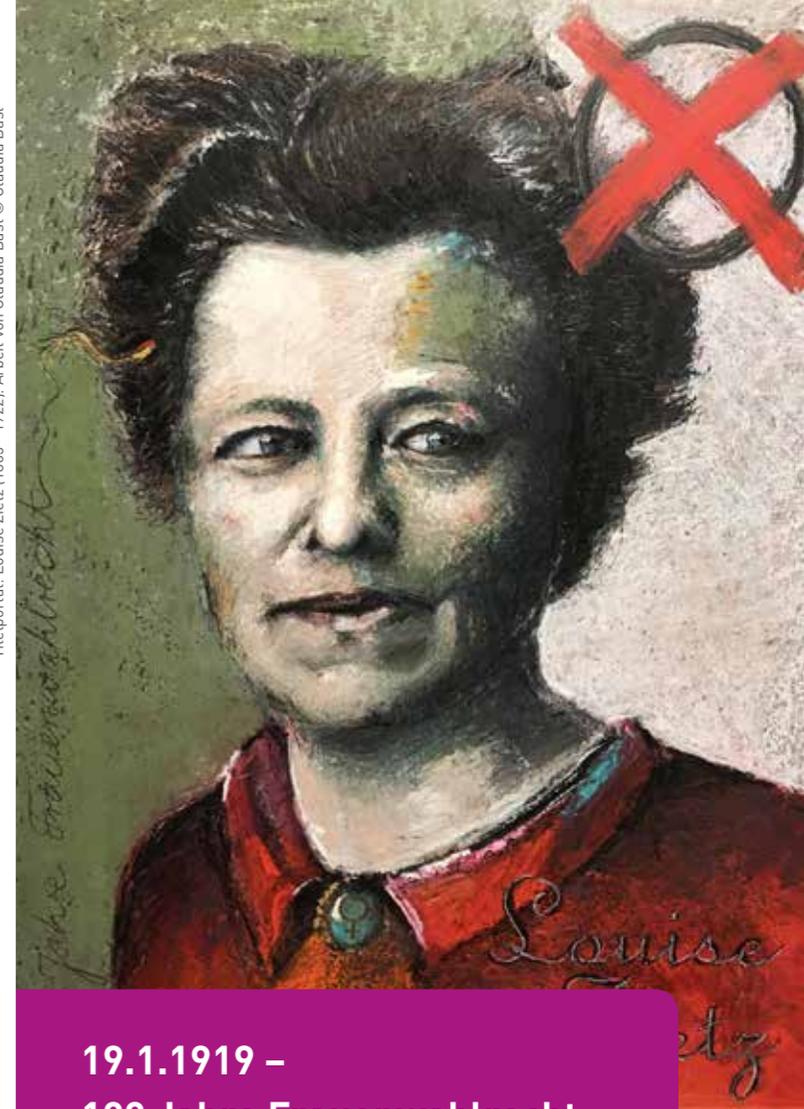
KONTAKT
E-Mail: stadtmuseum@ludwigshafen.de
Telefon 0621 504-2574 (während der Öffnungszeiten)

ERREICHBARKEIT
Bahn-Linien 6/6A, 7 und 8 bis Ludwigshafen-Rathaus
Bus-Linien 70, 71 und 74 bis Ludwigshafen-Rathaus
Auto: Parkplatz Jaegerstraße oder Parkhaus
Rathaus-Center
Das Museum ist aus dem Center heraus barrierefrei zu erreichen (Aufzug gegenüber dem Rathaus-Eingang)

Führungen für Schulklassen und Gruppen ab 6 Personen nach Terminabsprache

Impressum:
Herausgeberin: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Stadtmuseum, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen
Bildrechte: bei den jeweiligen Künstlerinnen
Gestaltung: Marita Hoffmann, Llux Agentur & Verlag
Druck: Hausdruckerei
Auflage: 4.000 Stück

Titelporträt: Louise Zietz (1845—1922), Arbeit von Claudia Bast © Claudia Bast



**19.1.1919 –
100 Jahre Frauenwahlrecht**

Sonderausstellung vom 15. Februar
bis 30. März 2019
im Stadtmuseum Ludwigshafen

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

19.1.1919 – 100 Jahre Frauenwahlrecht Künstlerinnen porträtieren Frauenwahlrechtskämpferinnen

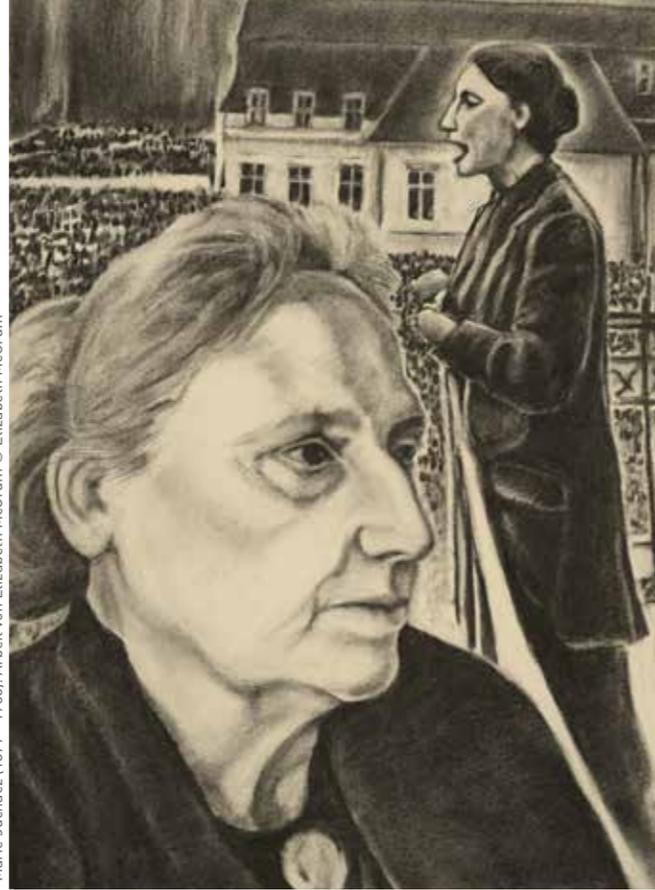
Eine Sonderausstellung des Museums Herxheim sowie der Gleichstellungsstelle und des Kulturreferats der Verbandsgemeinde Herxheim in Kooperation mit dem Stadtmuseum Ludwigshafen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen.

ZUR AUSSTELLUNG

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen zum ersten Mal in Deutschland wählen und gewählt werden. Es waren die ersten demokratischen, allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlen in Deutschland. Die damaligen Protagonistinnen bei diesem hochpolitischen Kampf um das Frauenwahlrecht sind fast vergessen. Kaum jemand erinnert sich an diese Frauen, an ihr politisches Engagement und ihre mutigen Aktionen.

Anlässlich dieses Jubiläums haben sich 18 bildende Künstlerinnen in einer Gruppe zusammengefunden und porträtieren diese Frauenwahlrechtskämpferinnen des frühen 20. Jahrhunderts neu. Jede der beteiligten Künstlerinnen hat sich für eine Wahlrechtskämpferin entschieden und fertigte ausgehend von einer historischen Fotografie ein Porträt. Entstanden sind so 18 Porträts in den verschiedensten Kunstrichtungen. Die Künstlerinnen von heute verleihen mit ihren Werken den Aktivistinnen von damals neue Präsenz, geben ihnen gleichsam ein Gesicht und erweisen ihnen künstlerische Würdigung.

Marie Juchacz (1879–1956). Arbeit von Elizabeth McCrum © Elizabeth McCrum



Weiter ist Gaby Burckhardt in dieser Ausstellung mit ihrem Kunstprojekt „Stixel“ vertreten. Die Textilkünstlerin hat die einzigartige Entdeckung gemacht, dass sich QR-Codes auch in Kreuzstichen abbilden lassen, und dass diese textilen Objekte mittels Smartphone decodiert werden können. Abgeleitet von „Pixel“ und „Sticken“ nennt Gaby Burckhardt ihre Arbeiten „Stixel“. Für die Ausstellung hat sie prägnante Zitate der 18 porträtieren Frauenwahlrechtskämpferinnen als QR-Codes gestickt. Damit wird neben den Porträts auch die furchtlose Sprache der Wahlrechtskämpferinnen des beginnenden 20. Jahrhunderts ins digitale Zeitalter des beginnenden 21. Jahrhundert transferiert.

[Text: Rosa Tritschler, Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Herxheim]

DIE DARGESTELLTEN WAHLRECHTSKÄMPFERINNEN UND DIE SIE PORTRÄTIERENDEN KÜNSTLERINNEN

- X Anita Augspurg**
porträtiert von Daniela Tiben
- X Ottilie Baader**
porträtiert von Monika Brückner
- X Gertrud Bäumer**
porträtiert von Regina Landes
- X Lily Braun**
porträtiert von Rosina Fritsch
- X Minna Cauer**
porträtiert von Gabriele Webler-Krusch
- X Hedwig Dohm**
porträtiert von Lisa Maria Fritsch
- X Gertrud Hanna**
porträtiert von Martina Möschlin-Frank
- X Lida Gustava Heyman**
porträtiert von DUZA, Claudia Gross
- X Marie Juchacz**
porträtiert von Elizabeth McCrum
- X Rosa Luxemburg**
porträtiert von Chris Roth
- X Luise Otto Peters**
porträtiert von Larysa Mainberger
- X Bertha Pappenheim**
porträtiert von Anette Bundschuh
- X Pauline Staegemann**
porträtiert von Gertud Villot
- X Helene Stöcker**
porträtiert von Monika Schaper
- X Marie Stritt**
porträtiert von Sandra Kulig
- X Helene Weber**
porträtiert von Rosi Schey-Voland
- X Clara Zetkin**
porträtiert von Monika Kirks
- X Luise Zietz**
porträtiert von Claudia Bast

ERÖFFNUNG

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR 2019, UM 19 UHR

Begrüßung:

Dr. Regina Heilmann (Leiterin Stadtmuseum Ludwigshafen)

Grußwort:

Susanne Diehl
(Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ludwigshafen)

Einführung in die Portraits:

Andrea Ostermeyer (Künstlerin und Dozentin)

Vorstellung der „Stixel“:

Gaby Burckhardt



Im Anschluss laden wir bei Getränken und Snacks herzlich zur Besichtigung der Ausstellung ein.

Gertrud Bäumer (1873–1954).
Arbeit von Regina Landes
© Regina Landes